

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850**

80 (22.3.1850)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80.

Freitag den 22. März

1850.

## Bekanntmachung.

Der verehrliche Vorstand des Karlsruher Sängerbundes hat uns heute 121 fl. 40 kr., den hälftigen Reinertrag des am 14. d. M. vom hiesigen Sängerbunde veranstalteten Konzerts, als Beitrag zum Fond für Gründung eines Kinderhospitals übergeben, wofür wir hiermit unsern Dank aussprechen.

Karlsruhe den 20. März 1850.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

## Waisenhaus.

Von dem verehrlichen Vorstand des Karlsruher Sängerbundes ist uns die Hälfte des Reinertrags der, von den hiesigen Sängern am 14. d. M. veranstalteten Abendunterhaltung im Betrag von 121 fl. 40 kr., und von einem Ungenannten der Betrag von 1 fl. 33 kr. mit der Ueberschrift: „Die Sparbüchse unseres verstorbenen Kindes Leopold“ als Geschenk für das Waisenhaus zugekommen, wofür wir auch auf diesem Wege unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe den 21. März 1850.

Der Verwaltungsrath.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Die Erben des verstorbenen Hofkärners Ludwig Keller dahier lassen der Theilung wegen — Montag den 25. und Dienstag den 26. d. M., jeden Tag von Morgens 9 bis Mittags 12 und Nachmittags von 2 bis Abends 5 Uhr, in der Wohnung des Verstorbenen, Karlsruher Friedrichstraße Nr. 1, folgende Fahrnisse öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern:

am Montag den 25. d. M.

Gold und Silber, Mannskleider, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk;

am Dienstag den 26. d. M.

Küchengeräthe und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 19. März 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Ackerversteigerung.] Am Dienstag den 2ten April d. J., früh 10 Uhr, wird durch Großh. Distriktsnotar Fr. Dumas in seinem Geschäftszimmer (Neuthorstraße Nr. 13) der zwischen Glasermeister August Bürger und seinen Kindern gemeinschaftliche Acker von einem halben Morgen im Bürgerfeld, einseits Sekretär Barbiche, anderseits Gärtner Kroninger, auf Antrag der Betheiligten beim Vorhandensein Minderjähriger, öffentlich versteigert, und der Zuschlag sogleich ertheilt werden, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird. — Dabei wird bemerkt, daß bereits ein Gebot auf den fraglichen Acker von 800 fl. vorliegt.

Karlsruhe den 13. März 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(2) [Brennholzversteigerung.] Dienstag den 26. März l. J. werden in den Ettlinger Stadtwaldungen, im vorderen Edelberg, nahe bei der Durlacher Straße,

200 Klafter buchen Scheiterholz und  
155 „ buchene Prügel

öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr an der Durlacher-Ettlinger Straße bei der Pappelbaumschule.

Ettlingen den 19. März 1850.

Bürgermeisteramt.

Speck.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 40 sind im 2. Stock zwei möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, sogleich oder bis 1. April zu beziehen; ebendasselbst ist im Hinterhaus ein Logis von 2 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, Küche u. auf den 23. April zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 57 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April oder Juli zu vermieten; zugleich ist im Hinterhaus ein Mansardenzimmer nebst Küche u. auf den 23. April zu vergeben.

Durlacherthorstraße Nr. 75 ist ein Logis vornen an der Straße im 2. Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremise, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6 ist im zweiten Stock ein geräumiges, sehr freundliches Zimmer, gut möblirt, bis 1. April zu vermieten.

Karlsruherstraße Nr. 6, im 2. Stock, ist ein schönes unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst kann ein gesitteter junger Mensch, der das Schuhmacherhandwerk erlernen will, in die Lehre aufgenommen werden.

Karlsruherstraße Nr. 22 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Bedientenzimmer

## Vermischte Nachrichten.

und Stallung für drei Pferde, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Langestraße Nr. 134 ist ein Mansardenlogis vornenheraus von 3 Zimmern, Küche und Keller bis 23. April zu vermieten. Auch sind daselbst im 2. Stock vornenheraus zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 203 sind im Hintergebäude 2 Logis, jedes von 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Steinstrasse Nr. 9 ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Altkof, Küche, 2 Dachkammern, Holzremise, Keller, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, beziehbar auf den 23. Juli. Nähere Auskunft im untern Stock.

Bähringerstraße Nr. 44 ist im Hinterhaus ein Zimmer parterre, und im 3. Stock sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Derselbige Erkundigungen können nebenan Nr. 42, woselbst ebenfalls 1 oder 2 Mansardenzimmer sogleich in Miethe gegeben werden können, eingezogen werden.

Bähringerstraße Nr. 50, Sommerseite, sind auf den 23. Juli folgende 2 Logis zu vermieten:

a. der erste Stock, bestehend in 6 bis 9 Zimmern, wovon das eine wirklich als Laden eingerichtet ist, Altkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher;

b. der zweite Stock, bestehend in 7 bis 10 Zimmern, Altkof, Küche, nebst obigem Zugehör. Näheres im 3. Stock.

Bähringerstraße Nr. 72 sind im 2. Stock zwei möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Birkel (vorderer) Nr. 17 sind im untern Stock zwei unmöblirte Zimmer auf den 23. April oder 1. Mai an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

In einer angenehmen Lage hiesiger Stadt ist ein Laden, der sich zu jedem Geschäfte eignet, mit Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

### Laden zu vermieten.

In der Langenstraße, in der Nähe des Marktplazes, ist ein Laden mit daranstoßender Wohnung zu vermieten. Näheres bei F. Kiefer, Kreuzstraße Nr. 10.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie von zwei Personen sucht auf den 23. Juli ein Logis von 3 — 4 Zimmern nebst Zugehör, womöglich in dem untern Stadttheile, zu miethen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Zimmergesuch.] Ein lediger junger Mann wünscht ein geräumiges heizbares Zimmer mit einem oder zwei Kreuzstöcken, ohne Möbel, aber mit Bedienung im Hause, auf den 23. April oder 1. Mai d. J. zu miethen. Angenehm wäre es, wenn auch Kost dazu gegeben werden könnte. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Kapital auszuleihen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung in Liegenschaften werden 1000 bis 1500 fl. in den hiesigen oder auch in den Amtsbezirk Ettlingen und Durlach ausgeliehen. — Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein guter Zinszahler sucht gegen doppelt gerichtliche Versicherung ein Kapital von 4000 fl. zu 5 pCt. aufzunehmen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstangebote.] Zwei Mädchen, wovon das eine kochen, putzen, waschen kann und das andere mit Kindern gut umzugehen weiß, werden bis Ostern in Dienst gesucht: neue Waldstraße Nr. 89.

(1) [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in den sonstigen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch empfehlende Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 33 im untern Stock.

(1) [Dienstangebot.] Ein Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, reinlich putzen, schön waschen und etwas kochen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 11 zu ebener Erde.

(1) [Dienstangebot.] Ein junger ordentlicher Bursche findet eine Stelle in einer Melkerei. Näheres am Karsthof beim Thorwart.

(1) [Dienstangebot.] In eine hiesige Spezereihandlung kann ein gesitteter Bursche von 16 — 22 Jahren als Hausknecht angenommen werden. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

(1) [Stellegesuch.] Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle und kann sogleich, in 8 oder 14 Tagen eintreten. Zu erfragen im schwarzen Adler, Waldbornstraße Nr. 8.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefeste Person aus dem Oberland, die schon mehrere Jahre hier gedient, mit guten Zeugnissen versehen ist, kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, bügeln, waschen und putzen kann, und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 69 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches schon längere Zeit den Dienst als Kindsmädchen versehen, sucht einen passenden Platz; auch würde es sich gerne in eine kleine Haushaltung fügen, wo es das Kochen erlernen könnte. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 20 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von hier, das kochen, putzen und bügeln kann, wünscht auf Ostern hier oder auswärts eine Stelle zu erhalten. Näheres Waldbornstraße Nr. 16 im Hintergebäude eine Treppe hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 58 im untern Stock.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein gut erhaltenes Klavier von Nußbaumholz um billigen Preis zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

➤ Eine noch ganz neue Kammerherrn-Uniform, Gilet und Hut, ist billig zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen bei Schneidermeister F. Scharpf, alte Waldstraße Nr. 25.

➤ **Billig zu verkaufen** in der Erbprinzenstraße Nr. 26:

ein Holzstall mit Schweinstall, 10' hoch, 10' lang, 5' tief;

ein hölzerner, mit Delfarbe angestrichener Kellerhalsschrank (Schenke) mit Schäften, nebst der Kellertreppe (von 18 Tritten) dazu;

ein eiserner Kunstheerd.

➤ Es ist ein Paar starke Kauferschweine zu verkaufen in der Quersstraße Nr. 28.

➤ Ein junger Mensch, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, kann gegen ein ganz billiges Honorar Kost und Logis erhalten. Näheres Fahringerstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Bahnärztliche Anzeige.

Ich werde den 23. d. M. in Karlsruhe eintreffen und daselbst bis den 27. verweilen.

Meine Wohnung ist Karlsstraße Nr. 9, zunächst der Münze.

Mannheim den 20. März 1850.

**J. Böbling**, Bahnarzt.

Aechte Göttinger und Braunschweiger Würste sind wieder angekommen bei

**G. F. Bierordt.**

Berger Leberthran empfiehlt

**A. Römhildt**,

alte Waldstraße Nr. 11.

Die erwarteten Sendungen der neuesten Pariser Hut-, Hauben-, Colliers- und Gürtelbänder

sind nun sämmtlich bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**W. Sttling**,

Eck der Langen- u. neuen Waldstraße Nr. 41.

Bei Unterzeichnetem ist täglich gutes Heu, sowohl bund- als zentnerweise zu haben.

**Morlock**,

zum silbernen Anker,

Langestraße Nr. 73.

#### Ameiseneier feil.

Morgen, Samstag, sind auf dem Wochenmarkt in der Reihe der Butterverkäufer, nahe bei Silberarbeiter Köllig, Ameiseneier zu haben.

### Schwarze italienische Seidenzeuge,

für deren reine, gekochte Seide garantirt wird, sind in großer Auswahl eingetroffen:

**L. S. Leon, Söhne,**

Langestraße Nr. 169.

➤ Es ist frische Essigbese zu haben in der Essigfabrik, Kronenstraße Nr. 5.

### Cartirte Wattwolle

zu Unterröcken in großen und kleinen Tafeln, sowie mein Lager in allen Sorten Strickbaumwolle, Waldhaar, Gurten, Federndrath und Nägeln empfiehlt zu den billigsten Preisen

**J. A. Sttlinger**,

Eck der Ritterstraße und innern Birkel.

Im Prinz Karl ist die erste Sendung **Salvator-Bier** angekommen.

### Dankagung.

Allen Denen, welche unsern seligen Gatten und Vater, D. Büchle, Hofdrehler, während seiner Krankheit besuchten, so wie Denjenigen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unsern tiefgefühlten Dank.

Die tieftrauernde Familie.

### Literarische Anzeige.

In der Buchhandlung von Franz Kölsche ist zu haben:

Der joviale

### Damenfreund.

Ein

humoristisch-satyrisches

### Taschenbüchlein für Damen.

Mit 40 komischen Abbildungen.

Elegant brosch. Preis 24 kr.

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 7 Uhr Chorprobe, wozu gegen die gewöhnliche Samstagsprobe für diese Woche ausfällt.

Der Musikdirektor.

### Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1849 anfangend.

#### Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim. Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Ebringen, Basel.

6 Uhr - Min. Morgens,

10 " 35 " " Morgens,

3 " " " Nachm.

\* 5 Uhr - Min. Abends,

Güterzug mit I., II. und III. Wagenkl. Güterzug mit I., II. und III. Wagenkl.

An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 u. 35 M. Abds.

#### Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc. Richtung von Basel, Freiburg etc.

8 Uhr 20 Min. Morgens,

1 " 20 " " Mittags,

6 " 20 " " Abends,

\* 9 " 31 " " (Güterz.)

An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 u. 12 M. Abds.

10 Uhr 27 Min. Morgens,

\* 10 " 39 " " (Güterz.)

2 " 52 " " Nachm.,

8 " 27 " " Abends.

